



Humanistischer Verband
Deutschlands | Bayern

Donnerstag, 20. Oktober 2016, 19 Uhr
Humanistisches Forum Nürnberg:

Demokratie in Gefahr? **Rechtspopulismus in Europa**

Vortrag und Diskussion mit Immanuel Benz,
M.A. und Prof. Dr. Armin Pfahl-Traughber

Veranstaltungen

Zweites Halbjahr

2016



Gemeinschaft



Jugend



turmdersinne



Philosophie & Wissenschaft



Fort- & Weiterbildung



Sonstiges



Liebe Interessierte,

am Anfang steht die Lüge, dann kommt das Gefängnis, und zum Ende folgt der Schlachttag.

So lässt sich das Halbjahresprogramm des HVD Bayern und seiner Tochterorganisationen, dem **turmdersinne** und der Humanistischen Akademie Bayern, umreißen. Aber keine Angst: Dazwischen haben wir noch eine Menge weitere Themen für Sie vorbereitet, die anregende Diskussionen erwarten lassen – zu den säkularen Organisationen, der Kirche und dem Geld, und nicht zuletzt das große jährliche Symposium des **turmdersinne**, das sich diesmal um „Motivation“ dreht.

Freunde der Philosophie des 19. Jahrhunderts werden bei der Tagung zu Arthur Schopenhauer auf ihre Kosten kommen, wer es moderner mag, wird die „intellektuelle Selbstverteidigung“ von Heinz W. Droste vorziehen. Außerdem gibt es z.B. an den Mitgliederfrühstücken und beim Lichtfest schöne Gelegenheiten zum Austausch unter humanistischen FreundInnen.

Schauen Sie doch mal vorbei!

Ihr

Michael Bauer
Vorstand des HVD Bayern

Humanistische Jugendfeier

Seit mehr als 150 Jahren feiern konfessionsfreie Jugendliche mit einer Jugendfeier ihren symbolischen Eintritt ins Erwachsenenleben. In der Fürther Stadthalle bereiten wir unseren Jugendlichen ein unvergessliches Fest – modern, bunt und unterhaltsam.

Jugendfeier 2015



■ Dienstag, 12.07.2016, 19:30 Uhr

Vortragsreihe „Außer Sinnen“:

Lügen und Betrügen Eine Gebrauchsanweisung

Vortrag von Roland Pfister

Um erfolgreiche Lügner und Betrüger ranken sich unzählige Geschichten, die Menschen seit jeher in ihren Bann ziehen. Die aktuelle psychologische Forschung beschäftigt sich dabei nicht nur mit der Frage, mit welchen Methoden sich Lügen aufdecken lassen, sondern untersucht auch zunehmend die kognitiven Prozesse, die bei derartigen Handlungen ablaufen.

Ort: Nicolaus-Copernicus-Planetarium, Am Plärrer 41, 90429 Nürnberg
Info: [turmdersinne](mailto:turmdersinne.de), Tel. 0911 94432-81, info@turmdersinne.de,
www.turmdersinne.de; Anmeldung über das BZ der Stadt Nürnberg:
www.bz-nuernberg.de; Kursnummer 00934

■ Samstag, 16.07.2016, 10:00 Uhr

Jugendfeier 2016

Seit Januar durchliefen die TeilnehmerInnen unserer Jugendfeier ein abwechslungsreiches, aufregendes Vorbereitungsprogramm. Sie lernten neue Freunde und sich selbst besser kennen. Mit dem Festakt in der Fürther Stadthalle beschließen sie ihren symbolischen Eintritt ins Erwachsenenleben.

Ort: Stadthalle Fürth, Rosenstr. 50
Info: Anita Häfner, Tel. 0911 43104-11,
jugendfeier@hvd-bayern.de,
www.jugendfeier-bayern.de





Bevor wir uns an die Arbeit machen, gönnen wir uns ein gemeinsames reichhaltiges Frühstück – der Preis dafür ist im Eintritt inbegriffen!

■ Sonntag, 17.07.2016, 11:00 Uhr

Philosophisches Frühstück:

Intellektuelle Selbstverteidigung

Vortrag mit Workshopcharakter von Dr. Heinz W. Droste

Die Souveränität unseres Denkens und unseres Urteilsvermögens wird tagtäglich auf die Probe gestellt und gerät regelmäßig ins Wanken. Wie das kommt? Laufend werden wir mit Statements von Intellektuellen, Politikern,



angeblichen Fachleuten usw. konfrontiert, die uns durch auf-lagenstarke Medien als maß-gebliche Meinungsführer und Experten präsentiert werden. Denn vermeintlich sind sie es, die zu definieren in der Lage sind, wie die Welt und die darin ab-laufenden aktuellen Gescheh-nisse korrekt moralisch, politisch, ökonomisch und wissenschaftlich zu beurteilen sind. Sie möchten dem dabei allzu oft verbreiteten – von Harry Frankfurt so treffend

als „Bullshit“ gekennzeichneten – Nonsense ohne Wahr-heitswert Einhalt gebieten? Durch diesen Vortrag bekom-men Sie einen intellektuellen Selbstverteidigungs-Workshop geboten. Basis dafür sind kombinierbare einfache Analyse-Mechanismen, die der bedeutende Wissenschaftsphilosoph Mario Bunge für uns entwickelt hat.

Eintritt: € 9,-; für HVD-Mitglieder frei

Ort: Humanistisches Zentrum, Kinkelstr. 12, 90482 Nürnberg

Info: Tel. 0911 43104-0, info@hvd-bayern.de, www.hvd-bayern.de

■ Sonntag, 17.07.2016, 17:00 Uhr

Philosophisches Café:

Intellektuelle Selbstverteidigung

Vortrag mit Workshopcharakter von Dr. Heinz W. Droste

Siehe oben

Eintritt: € 9,-; für HVD-Mitglieder frei

Ort: Café Feuerbach, Elvirastr. 17a, 80636 München

Info: Tel. 0911 43104-0, info@hvd-bayern.de, www.hvd-bayern.de



■ Dienstag, 26.07.2016, 19:00 Uhr

Vortragsreihe „Außer Sinnen“:

Verschörungstheorien Sinnstiftende Sagen oder unsagbarer Unsinn?

Vortrag von Marius Raab

Von „Twin Peaks“ bis „Game of Thrones“: Das Fernseh-programm spiegelt eine uralte Faszination; den beunruhigenden und doch fesselnden Gedanken, dass unser Leben und die Welt gelenkt werden von verborgenen Mächten. Die Psychologie erforscht seit einigen Jahren verstärkt dieses schillernde Phänomen mit vielen spannenden Befunden.

Ort: Nicolaus-Copernicus-Planetarium, Am Plärrer 41, 90429 Nürnberg
Info: turmdersinne, Tel. 0911 94432-81, info@turmdersinne.de, www.turmdersinne.de; Anmeldung über das BZ der Stadt Nürnberg: www.bz-nuernberg.de; Kursnummer 00935

■ Sonntag, 31.07.2016, 11:00 Uhr

Frühstück für Mitglieder und Freunde

Gemeinsam frühstücken gegen den Sonntagsblues. Jeden letzten Sonntag im Monat im Humanistischen Zentrum Nürnberg. Der Eintritt für HVD-Mitglieder ist frei!

Ort: Humanistisches Zentrum, Kinkelstr. 12, 90482 Nürnberg
Info: Tel. 0911 43104-0, info@hvd-bayern.de, www.hvd-bayern.de



■ Dienstag, 02. bis Freitag, 05.08.2016

Naturerlebnisfahrt

Die Naturerlebnisfahrt der JuHus Nürnberg geht in die Hersbrucker Schweiz. Mit Kindern ab sieben Jahren verbringen sie eine gemeinsame Woche in einem idyllisch gelegenen Haus, mit Ausflügen und vielen tollen Aktivitäten.

Kosten: € 90,-; für HVD-Mitglieder € 80,-

Treffpunkt: Humanistische Grundschule Fürth, Waldstr. 62, 90763 Fürth oder am Hauptbahnhof Nürnberg
Info: Anita Häfner, Tel. 0911 43104-11, jugendarbeit@hvd-bayern.de, www.juhu-bayern.de





■ Freitag, 05. bis Sonntag, 07.08.2016

Erlebnis-Kanutour

Für Kinder ab zwölf Jahren organisieren die Jungen HumanistInnen ein aufregendes Wochenende mit Kanutour auf der Pegnitz. Untergebracht sind die TeilnehmerInnen im Falkenberghaus in Artelshofen.

Kosten: € 95,-; für HVD-Mitglieder € 85,-

Treffpunkt: Humanistische Grundschule Fürth, Waldstr. 62, 90763 Fürth oder am Hauptbahnhof Nürnberg

Info: Anita Häfner, Tel. 0911 43104-11,
jugendarbeit@hvd-bayern.de,
www.juhu-bayern.de



■ Freitag, 23. bis Sonntag, 25.09.2016

BundesJuHu-Treffen 2016

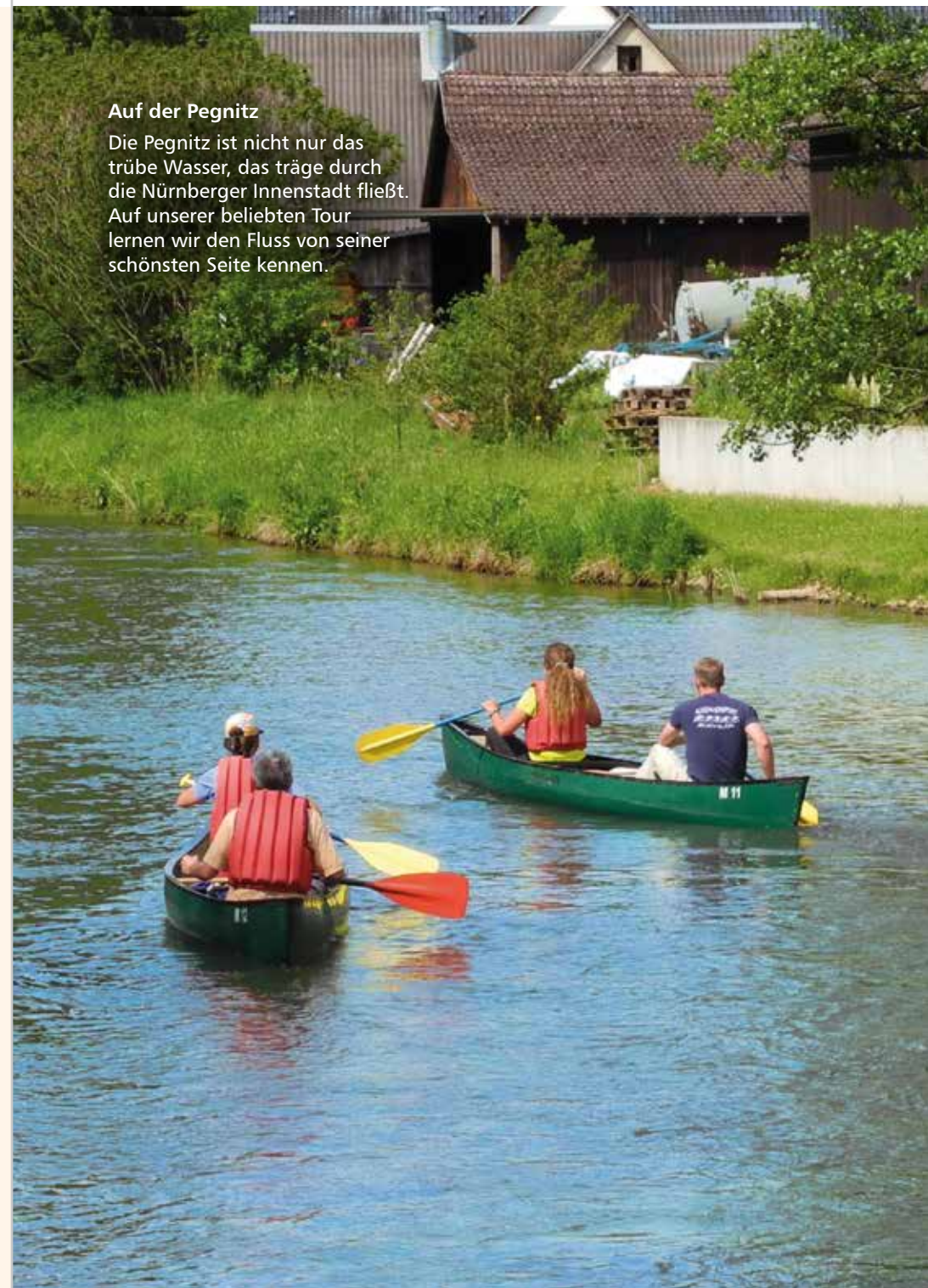
Vernetzungstreffen der JuHu-Landesverbände zur Planung bundesweiter Aktivitäten.

Ort: Otto-Felix-Kanitz-Haus, Adolf-Braun-Str. 45, Nürnberg

Info: Anita Häfner, Tel. 0911 43104-11, jugendarbeit@hvd-bayern.de,
www.juhu-bayern.de

Auf der Pegnitz

Die Pegnitz ist nicht nur das trübe Wasser, das träge durch die Nürnberger Innenstadt fließt. Auf unserer beliebten Tour lernen wir den Fluss von seiner schönsten Seite kennen.





■ Sonntag, 25.09.2016, 11:00 Uhr

Philosophisches Frühstück

»Jungle World« Humanismus Unterschiede und Gemeinsamkeiten humanistischer Organisationen in Deutschland

Vortrag von Stefan Schröder, M.A.

Betrachtungen der organisierten säkularen Szene in Deutschland „von außen“ stammen häufig aus der Feder theologischer Autorinnen und Autoren, die das Feld selbst durch eine spezifisch weltanschauliche Brille betrachten. In diesem Vortrag hingegen wird anhand eines Vergleiches des Humanistischen Verbandes Deutschlands (HVD) und der Giordano-Bruno-Stiftung (GBS) eine religionswissenschaftliche, d.h. nicht theologisch oder anderweitig weltanschau-

lich gebundene Sicht auf die organisierte säkulare Szene in Deutschland präsentiert.

Dabei wird die Frage im Mittelpunkt stehen, ob es sich bei dieser Szene um eine „humanistische Bewegung“ handelt. Bereits 2004 bemerkte Horst Groschopp, ehemaliger Präsident des HVD, dass freigeistige Organisationen sich seit den 1990er Jahren zunehmend selbst über den Humanismusbegriff definieren. Dabei haben sich aber rasch unterschiedliche Spielarten ausgebildet. So vertritt der HVD einen „Praktischen Humanismus“, die GBS besteht auf einem „Evolutionären Humanismus“. Was steckt hinter diesen Begriffen und welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede weisen die „Humanismen“ von HVD und GBS auf?

Eintritt: € 9,- inkl. Buffet; für HVD-Mitglieder frei

Ort: Humanistisches Zentrum, Kinkelstr. 12, 90482 Nürnberg

Info: Tel. 0911 43104-0, info@hvd-bayern.de, www.hvd-bayern.de



Der Religionswissenschaftler Stefan Schröder beginnt seinen Vortrag um 12 Uhr. Zuvor laden wir unsere Gäste zu einem gemeinsamen Frühstück – unser reichhaltiges Buffet ist im Eintritt inbegriffen!



■ Sonntag, 25.09.2016, 17:00 Uhr

Philosophisches Café München

Du lebst, was du denkst Neun philosophische Denkweisen, mit denen wir uns und andere besser verstehen

Vortrag von Dr. Ludger Pfeil

„Gerade durch die Nähe zur Psychologie eine spannende, kurzweilige und zudem lebensnahe Lektüre“ urteilt *Psychologie Heute* über Pfeils „Du lebst, was du denkst“.



Manche meinen, Philosophie sei nur eine nutzlose Freizeitbeschäftigung für Müßiggänger, Schöngelster und Intellektuelle. Dabei entstand sie als Suche nach Sinnzusammenhängen, die in einer häufig genug als unberechenbar oder gar feindlich erfahrenen Welt „lebenswichtig“ wurden. Letztlich ging es den Philosophen immer darum, die Welt und das Leben, sich selbst und die anderen zu verstehen. Und auch wir haben nicht nur in Krisenzeiten das Bedürfnis, unser Leben zu deuten und in einen Zusammenhang zu bringen.

Die Beschäftigung mit der Philosophie macht unsere eigenen versteckten philosophischen Theorien als Grundmuster des Denkens erkennbar, die sich in unseren Lebensausrichtungen widerspiegeln.

In seinem neuen Buch „Du lebst, was du denkst“ (Rowohlt Verlag 2015) liefert der promovierte Philosoph **Ludger Pfeil** anschauliche Beispiele dafür. Wenn wir uns philosophische Denkmodelle im genaueren Hinsehen und Nachdenken wieder bewusst aneignen, gewinnen wir nicht nur an Selbsterkenntnis, sondern erschließen uns auch mögliche Alternativen und ein tieferes Verständnis für den anderen.

Eintritt: € 9,- inkl. Buffet; für HVD-Mitglieder frei

Ort: Café Feuerbach, Elvirastr. 17a, 80636 München

Info: Tel. 0911 43104-0, info@hvd-bayern.de, www.hvd-bayern.de

turmdersinne Symposium

Mit bis zu 800 TeilnehmerInnen ist das Symposium **turmdersinne** eine der größten populärwissenschaftlichen Veranstaltungen im deutschsprachigen Raum und ein Fixpunkt in humanistischen Veranstaltungskalendern. Mit prominenten ForscherInnen und vielen interessierten Gästen in angenehmer Atmosphäre.



SEPTEMBER/OKTOBER 2016

■ Freitag, 30.09. bis Sonntag, 02.10.2016

turmdersinne Symposium 2016

Was treibt uns an? Motivation und Frustration aus Sicht der Hirnforschung

Es macht Spaß, Ziele zu erreichen. Aber der Weg dorthin ist oft mühsam. Ob uns Handlungen schwer oder leicht fallen, hängt von intrinsischer und extrinsischer Motivation

ab. Psychologie und Hirnforschung decken die Mechanismen des Belohnungssystems auf. Doch einfache Rezepte gibt es nicht für ein gelingendes Leben zwischen Antrieb und Willensschwäche. Was verleiht uns Schwung und gibt uns Kraft? Und warum tun wir zuweilen Dinge, die wir gar nicht wollen – oder die wir nie von uns vermutet hätten?

Nehmen Sie teil am Wissen unserer Zeit und diskutieren Sie mit!

Vollständiges Programm und Online-Anmeldung unter www.turmdersinne.de

Kosten: € 179,- regulär; € 139,- erm.; € 99,- Förderkreis; abzgl. € 15,- Frühbucherrabatt (bis zum 31.07.2016)

Ort: Stadthalle Fürth, Rosenstr. 50, 90762 Fürth

Info: **turmdersinne**, Tel. 0911 94432-81, info@turmdersinne.de, www.turmdersinne.de



Mit Prof. Dr. Birgit Derntl,
Prof. Dr. Christian Elger,
Prof. Dr. Thomas Goschke,
Prof. Dr. Ute Habel,
Prof. Dr. Uwe Kanning,
Prof. Dr. Martin Korte,
Prof. Dr. Stefan Kühl
Dipl.-Psych. Insa Nixdorf
Dr. Marlies Pinnow,
PD Dr. Julius Schälike,
Dipl.-Psych. Bettina Schwörer,
Prof. Dr. Birgit Spinath,



■ Samstag, 08.10.2016

Philosophisches Symposium

Arthur Schopenhauer Rationalist und Aufklärer?

Das diesjährige Symposium von GKP und HABy widmet sich dem Werk Arthur Schopenhauers mit besonderem Augenmerk auf dessen Verhältnis zum Denken der Aufklärung. Anders als fast die gesamte philosophische

Tradition sieht er Wesen und Grund der Wirklichkeit nicht in einem vernünftigen Prinzip oder göttlichen Geist, sondern im blinden, irrationalen Lebenswillen. Er hat sich also vom rationalistischen Weltbild abgewandt, aber dies auf rationale und kritische Weise. Als

„Rationalist des Irrationalen“ betreibt er die Offenlegung der unbewussten, triebhaften Kräfte in Natur und Geschichte. Das Symposium will vor diesem Hintergrund den oft verdeckten Spuren nachgehen, die

Schopenhauer mit dem kritischen Impuls der Aufklärung verbinden, etwa in seiner rationalen Grundhaltung, seiner Religionskritik, den Bezügen zum Materialismus oder in seiner sozial und ökologisch orientierten Ethik.

Vollständiges Programm und Online-Anmeldung unter www.schopenhauer-symposium.de

Kosten: € 35,- regulär (mit Anmeldung); € 25,- ermäßigt (mit Anmeldung); € 40,- regulär (ohne Anmeldung an der Tageskasse); € 30,- ermäßigt (ohne Anmeldung an der Tageskasse)

Ort: Marmorsaal des Presseclubs Nürnberg, Gewerbemuseumsplatz 2, 90403 Nürnberg

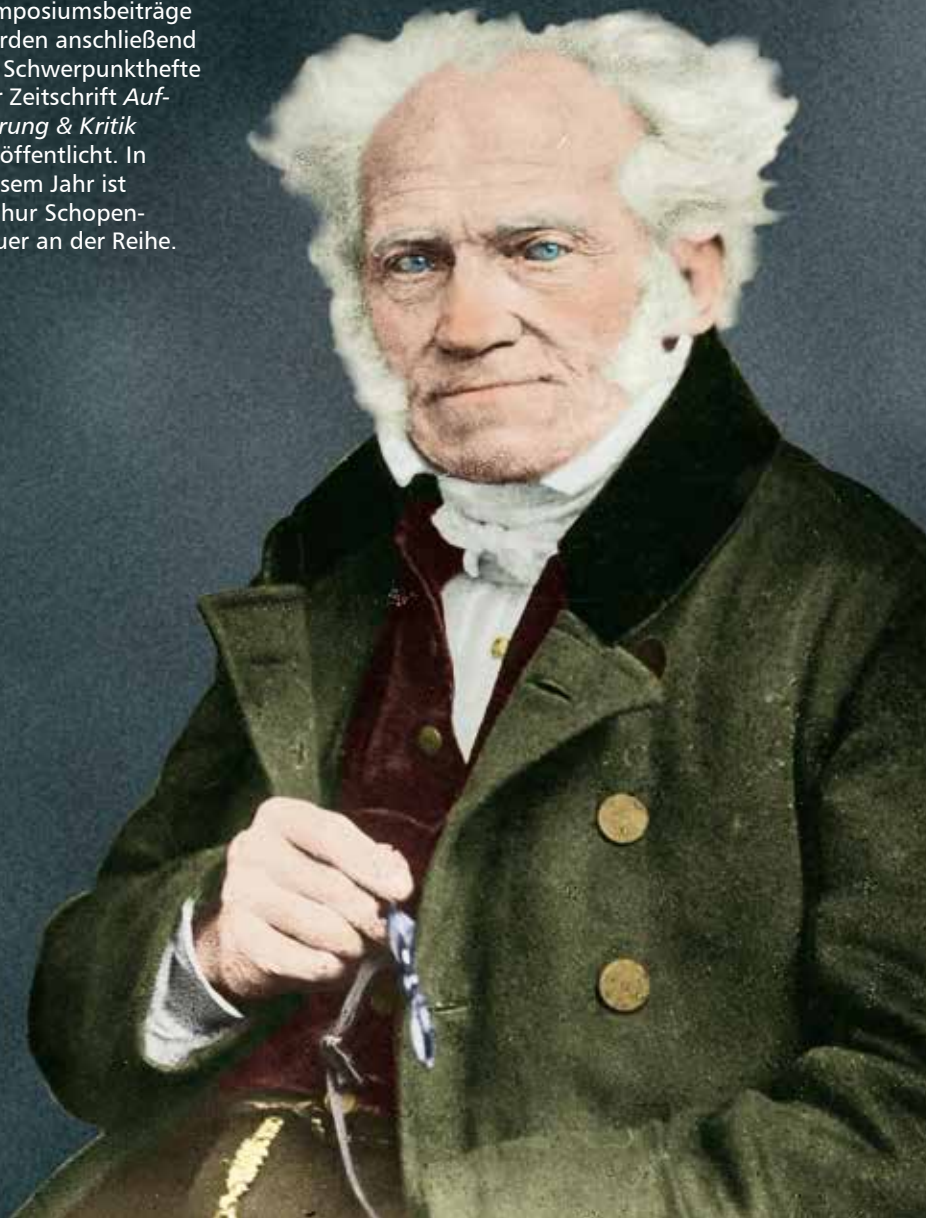
Info: Gesellschaft für kritische Philosophie (GkP) und Humanistische Akademie Bayern, Tel. 0911 43104-0, schulze@schopenhauer-symposium.de oder fink@schopenhauer-symposium.de, www.schopenhauer-symposium.de



Prof. Dr. Dieter Birnbacher
Dr. Gerhard Engel
Dr. Günter Gödde
Prof. Dr. Matthias Kößler
Dr. Martin Morgenstern
Prof. Dr. Franz Wuketits

Philosophische Symposien

Einmal jährlich veranstalten die Gesellschaft für kritische Philosophie (GKP) und die Humanistische Akademie Bayern ganztägige Symposien zu philosophischen Themen. So ging es in den letzten Jahren unter anderem um Transhumanismus, David Hume, Jean-Jacques Rousseau und Denis Diderot. Alle Symposiumsbeiträge werden anschließend als Schwerpunkthefte der Zeitschrift *Aufklärung & Kritik* veröffentlicht. In diesem Jahr ist Arthur Schopenhauer an der Reihe.



Humanistischer Veranstaltungskalender

Zweites Halbjahr 2016

Kalender zum Herausnehmen

JULI

01	Fr	
02	Sa	
03	So	
04	Mo	27
05	Di	
06	Mi	
07	Do	
08	Fr	
09	Sa	
10	So	
11	Mo	28
12	Di	■ Außer Sinnen: „Lügen u. Betrügen“
13	Mi	
14	Do	
15	Fr	
16	Sa	■ Jugendfeier
17	So	■ Philos. Frühstück ■ Philos. Café
18	Mo	29
19	Di	
20	Mi	
21	Do	
22	Fr	
23	Sa	
24	So	
25	Mo	30
26	Di	■ Außer S.: „Verschwörungstheorien“
27	Mi	
28	Do	
29	Fr	
30	Sa	
31	So	■ Frühstück f. Mitglieder u. Freunde

AUGUST

01	Mo	31
02	Di	■ Naturerlebnisfahrt
03	Mi	■
04	Do	■
05	Fr	■ Erlebnis-Kanutour
06	Sa	■
07	So	■
08	Mo	32
09	Di	
10	Mi	
11	Do	
12	Fr	
13	Sa	
14	So	
15	Mo	■ Maria Himmelfahrt 33
16	Di	
17	Mi	
18	Do	
19	Fr	
20	Sa	
21	So	
22	Mo	34
23	Di	
24	Mi	
25	Do	
26	Fr	
27	Sa	
28	So	
29	Mo	35
30	Di	
31	Mi	

SEPTEMBER

01	Do	
02	Fr	
03	Sa	
04	So	
05	Mo	36
06	Di	
07	Mi	
08	Do	
09	Fr	
10	Sa	
11	So	
12	Mo	37
13	Di	
14	Mi	
15	Do	
16	Fr	
17	Sa	
18	So	
19	Mo	38
20	Di	
21	Mi	
22	Do	
23	Fr	■ BundesJuHu-Treffen
24	Sa	■
25	So	■ Philos. Frühstück ■ Philos. Café
26	Mo	39
27	Di	
28	Mi	
29	Do	
30	Fr	■ Symposium turmdersinne

OKTOBER

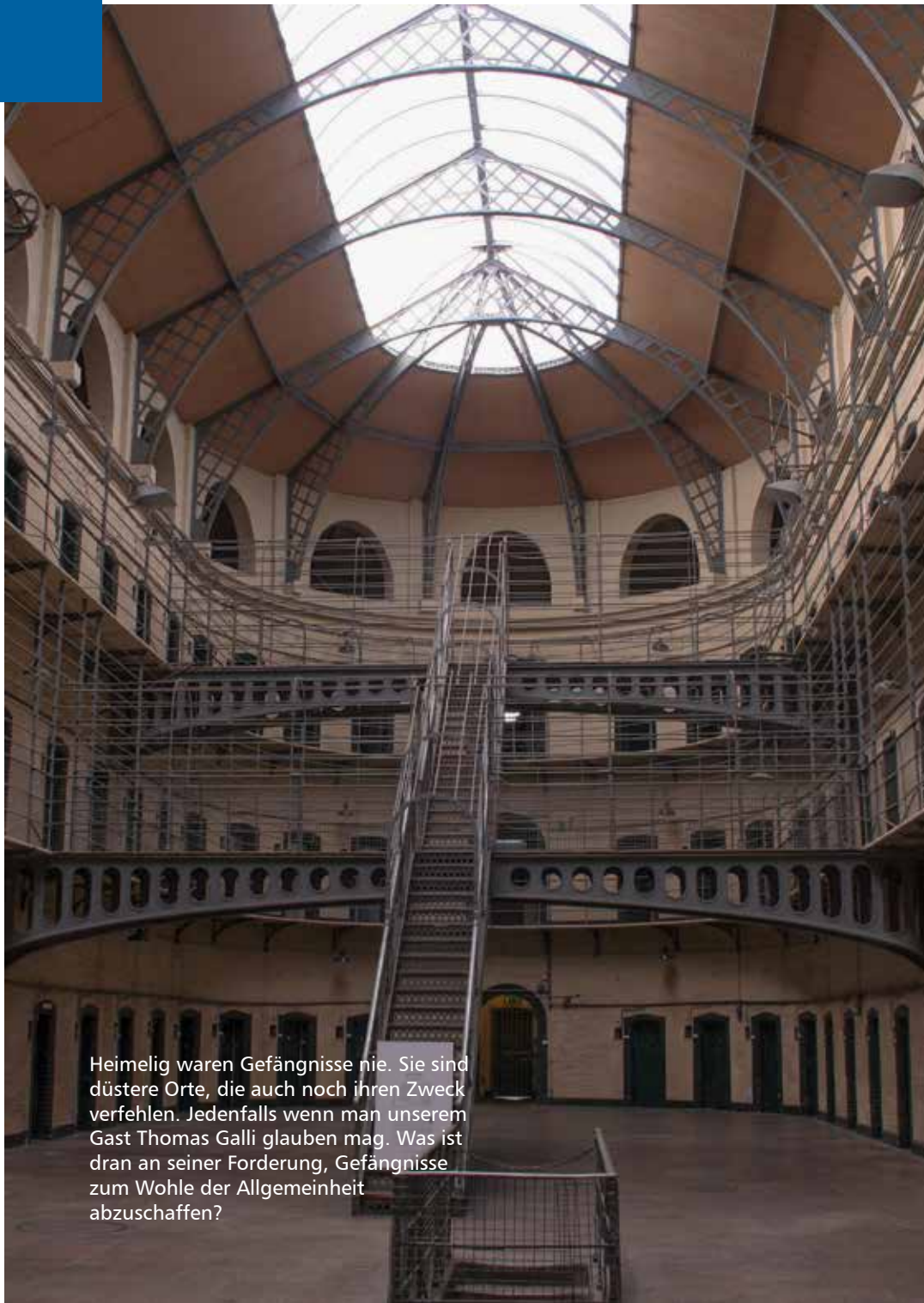
01	Sa	■ Symposium turmdersinne
02	So	■
03	Mo	Tag d. Deutsch. Einh. 40
04	Di	
05	Mi	
06	Do	
07	Fr	
08	Sa	■ Schopenhauer-Symposium
09	So	
10	Mo	41
11	Di	
12	Mi	
13	Do	■ Humanistisches Forum München
14	Fr	
15	Sa	
16	So	
17	Mo	■ Gedächtnisführung turmdersinne 42
18	Di	
19	Mi	
20	Do	■ Humanistisches Forum Nürnberg
21	Fr	
22	Sa	
23	So	
24	Mo	43
25	Di	
26	Mi	
27	Do	
28	Fr	
29	Sa	
30	So	■ Frühstück f. Mitglieder u. Freunde
31	Mo	Reformationstag 44

NOVEMBER

01	Di	Allerheiligen
02	Mi	
03	Do	
04	Fr	
05	Sa	
06	So	
07	Mo	■ Philosophische Soirée 45
08	Di	
09	Mi	
10	Do	
11	Fr	St. Martin
12	Sa	
13	So	Volkstrauertag
14	Mo	46
15	Di	
16	Mi	Buß- und Bettag
17	Do	■ Natur und Zahl
18	Fr	
19	Sa	
20	So	Totensonntag
21	Mo	47
22	Di	■ Philosophische Soirée
23	Mi	■ Philosophische Soirée
24	Do	
25	Fr	■ Jugendfeier-Infoabend
26	Sa	
27	So	1. Advent ■ Frühstück f. Mitgl. u. Freunde
28	Mo	48
29	Di	
30	Mi	

DEZEMBER

01	Do	
02	Fr	
03	Sa	
04	So	2. Advent ■ Lichtfest u. Jubilarehrung
05	Mo	49
06	Di	Nikolaus
07	Mi	
08	Do	
09	Fr	
10	Sa	
11	So	3. Advent
12	Mo	50
13	Di	
14	Mi	
15	Do	
16	Fr	
17	Sa	
18	So	4. Advent
19	Mo	51
20	Di	
21	Mi	
22	Do	
23	Fr	
24	Sa	Heiligabend
25	So	1. Weihnachtstag
26	Mo	2. Weihnachtstag 52
27	Di	
28	Mi	
29	Do	
30	Fr	
31	Sa	Silvester ■ Silvesternachmittag



Heimelig waren Gefängnisse nie. Sie sind düstere Orte, die auch noch ihren Zweck verfehlen. Jedenfalls wenn man unserem Gast Thomas Galli glauben mag. Was ist dran an seiner Forderung, Gefängnisse zum Wohle der Allgemeinheit abzuschaffen?



Entfachte eine Debatte über die Zukunft des Strafvollzugs: Thomas Galli „Die Schwere der Schuld“, erschienen im März 2016 im Verlag Das Neue Berlin.



■ Donnerstag, 13.10.2016, 19:00 Uhr

Humanistisches Forum München

Gefängnisse abschaffen!? Überlegungen zwischen Humanisierung des Strafvollzugs und Schutz der Gesellschaft

Mit Dr. Thomas Galli und
Prof. Dr. Norbert Nedopil (angefragt)

„Gefängnisse gehören im Grunde abgeschafft“, sagt Dr. Thomas Galli – eine nicht alltägliche, beinahe radikale Aussage, zumal für einen Leiter einer Justizvollzugsanstalt (JVA).

Thomas Galli, geboren 1973 in München, studierte Rechtswissenschaften, Kriminologie und Psychologie und arbeitet seit fünfzehn Jahren im Strafvollzug. Er war unter anderem sieben Jahre Abteilungsleiter in der JVA Straubing – einem Gefängnis für Schwerstkriminelle. 2013 wurde er Leiter der JVA im sächsischen Zeithain im Landkreis Meißen. Zeitweilig hat er noch zusätzlich die JVA Torgau, eine Anstalt der höchsten Sicherheitsstufe, geleitet. Galli sagt: Für die Resozialisierung der Gefangenen seien Gefängnisse gänzlich ungeeignet. StraftäterInnen würden sogar nur gefährlicher mit jedem Jahr, das sie hinter Gittern verbringen müssten. Galli beschäftigt sich auch wissenschaftlich mit kriminologischen Fragestellungen, ist Lehrbeauftragter u.a. für Strafrecht und Psychologie, Mitautor im „Kommentar der Strafvollzugsgesetze“ (Hrsg. Feest/Lesting/Lindemann) und Autor zahlreicher Artikel zum Strafvollzug. Galli ist Mitglied des Kriminalpräventiven Rats der Stadt Dresden und Vertreter Sachsens bei der Bundesvereinigung der Anstaltsleiter.

Dr. Norbert Nedopil ist Professor für Forensische Psychiatrie an der Ludwig-Maximilians-Universität München mit den Forschungsschwerpunkten Psychopharmakologie, Schizophrenieforschung und Schlafforschung. Er beschäftigt sich mit „sadistischen Mördern und fanatischen Bombenlegern“, so das *SZ-Magazin*.

Eintritt: € 5,-; für HVD-Mitglieder frei

Ort: Seidlvilla, Nicolaiplatz 1, 80802 München

Info: Tel. 0911 43104-0, info@hvd-bayern.de, www.hvd-bayern.de



■ Montag, 17.10.2016, 14:00 Uhr

Gedächtnisführung für SeniorInnen

Der **turmdersinne** erweitert seine Ausgangsfrage „Ist was wir wahrnehmen wirklich immer wahr?“ um die Frage „Ist was wir erinnern wirklich immer wahr?“. In dieser Sonderführung zum Thema „Gedächtnis“ geht es unter anderem darum, warum es notwendig ist, zu vergessen und warum Menschen sich sogar an Ereignisse erinnern können, die nie passiert sind. Kurze Selbstversuche mobilisieren dabei die eigenen grauen Zellen.



Schlüsselwortmethode

Die Schlüsselwortmethode kann beim Sprachenlernen helfen: Neue Vokabeln werden mit bereits vorhandenem Wissen verknüpft. Ein Wort aus der Muttersprache, das ähnlich klingt wie die zu lernende Vokabel, ist das Schlüsselwort. Aus dem Schlüsselwort und der Bedeutung der Vokabel wird im Geist ein Bild erstellt. Die Schlüsselwörter können jedoch auch aus einer beliebigen anderen Sprache kommen, sogar aus der Zielsprache selbst.

Anmeldung per E-Mail
info@turmdersinne.de oder
Tel.: 0911 94432-81.

Hinweis: Der Turm ist nicht barrierefrei. Teilnehmende sollten in der Lage sein, Treppenstufen zu steigen.

Kosten: € 6,-
Ort: **turmdersinne** am
Westtor Nürnberg
Info: **turmdersinne**,
Tel. 0911 94432-81,
info@turmdersinne.de,
www.turmdersinne.de

Beispiele:

franz. *Chien* – Hund:
Ein Hund rast auf Ski zu Tal.
(*Ski* ist das Schlüsselwort)

engl. *Mice* – Mäuse:
Viele Mäuse knabbern an einem großen Maiskolben.
(*Mais* ist das Schlüsselwort)

engl. *Bile* – Galle:
ein wutschnaubender Mann, dem die Galle überläuft, tobt mit einem Beil in der Hand herum.
(*Beil* ist das Schlüsselwort)



■ Donnerstag, 20.10.2016, 19:00 Uhr

Humanistisches Forum Nürnberg

Demokratie in Gefahr? Rechtspopulismus in Europa

Mit Immanuel Benz, M.A.

und Prof. Dr. Armin Pfahl-Traugber

Die EU versteht sich selbst als Wertegemeinschaft, die sich der Sicherung und Verbreitung von Frieden, Menschenrechten, Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit verpflichtet sieht. Doch was bleibt vom Europäischen Projekt, wenn Mitgliedsstaaten der EU aktiv gegen diese Werte verstoßen? Welche politischen und rechtlichen Möglichkeiten hat die EU, um gegen Demokratieverletzungen in Mitgliedsstaaten vorzugehen, und welche Faktoren behindern deren Einsatz? In Zeiten von Krisen und Konflikten gewinnen diese Fragen weiter an



Aktualität – denn antieuropäische, insbesondere rechtspopulistische Kräfte sind europaweit auf dem Vormarsch.

Immanuel Benz, Politikwissenschaftler und Bundesvorsitzender der Sozialistischen Jugend Deutschlands – Die Falken, wird die Widersprüche zwischen dem proklamierten Anspruch der EU und ihrer tatsächlichen Politik analysieren und dabei einen Bogen spannen vom Eingreifen der EU in Österreich bei der erstmaligen Regierungsbeteiligung der FPÖ über die Entwicklungen in Ungarn unter Victor Orban bis zur aktuellen Lage in Polen und der europäischen Flüchtlingspolitik.

Prof. Dr. Armin Pfahl-Traugber beleuchtet das Phänomen des Rechtspopulismus zudem aus der Perspektive des Verfassungsschutzes sowie in demokratietheoretischer Hinsicht bzw. mit Blick auf die einschlägigen Einstellungen und Mentalitäten.

Eintritt: € 5,-; für HVD-Mitglieder frei
Ort: Marmorsaal des Presseclubs Nürnberg, Gewerbemuseumsplatz 2, 90403 Nürnberg
Info: Tel. 0911 43104-0, info@hvd-bayern.de, www.hvd-bayern.de



■ Sonntag, 30.10.2016, 11:00 Uhr

Frühstück für Mitglieder und Freunde

Gemeinsam frühstücken gegen den Sonntagsblues. Jeden letzten Sonntag im Monat im Humanistischen Zentrum Nürnberg. Der Eintritt für HVD-Mitglieder ist frei!
Ort: Humanistisches Zentrum, Kinkelstr. 12, 90482 Nürnberg
Info: Tel. 0911 43104-0, info@hvd-bayern.de, www.hvd-bayern.de



Petra Gehring ist Beiratsmitglied der *Allgemeinen Zeitschrift für Philosophie*, der *Tijdschrift voor Filosofie*, des „Philosophischen Jahrbuchs“ und Mitherausgeberin des *Journal Phänomenologie* sowie des „Jahrbuchs Technikphilosophie“. Sie war redaktionell verantwortliche Mitherausgeberin des „Historischen Wörterbuchs der Philosophie“.

■ Montag, 07.11.2016, 19.30 Uhr

Philosophische Soirée

Der Tod – wissenschaftliche Theorien und philosophische Sinndeutungen

Mit Prof. Dr. Petra Gehring

Der Tod hat die Philosophie aller Epochen beschäftigt. Die dabei aufgeworfenen Fragen lauten etwa: Was ist der Tod? Was geschieht mit mir im und nach dem Sterben? Wofür sterben? Warum (nicht) töten? Wie den Umgang mit dem Tod regeln? Trotz dieser langen Ideengeschichte findet man regelrechte „Todestheorien“ in der Philosophie jedoch nicht vor. Vor diesem Hintergrund versucht der Vortrag einen Überblick darüber zu geben, wie der Tod in den verschiedenen historischen Epochen gedacht wurde, bis hin zur Gegenwart. Dabei wird deutlich werden, wie radikal sich Todeskonzepte verändert haben und noch verändern, wie wenig in puncto Tod tatsächlich selbstverständlich ist, und nicht zuletzt: wie sehr das Verständnis des Todes und die individuelle Haltung zur eigenen Sterblichkeit auch das Verhältnis zum Leben prägen.

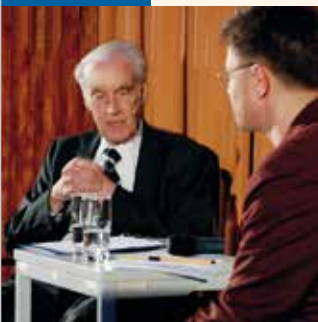
Petra Gehring studierte Philosophie, Politikwissenschaften und Rechtswissenschaft in Gießen, Marburg und Bochum. Magister 1988, Promotion 1992, Habilitation 2000. Forschung und Lehre an den Universitäten Bochum und Hagen. Seit 2002 ist sie Professorin für Philosophie an der TU Darmstadt.

Eintritt: € 5,-; für HVD-Mitglieder frei
Ort: Humanistisches Zentrum, Kinkelstr. 12, 90482 Nürnberg
Info: Tel. 0911 43104-0, info@hvd-bayern.de, www.hvd-bayern.de



Der undefinierte Tod

Um den Tod ranken sich jede Menge Vermutungen, Traditionen und Rituale, die wir in nahezu allen Kulturen dieser Welt finden. Doch in der Philosophie fehlt bislang eine Art „Theorie des Todes“.



■ Donnerstag, 17.11.2016, 19.30 Uhr

Natur und Zahl

Physik, Philosophie und die Mathematisierbarkeit der Welt

Podiumsgespräch mit Prof. Dr. Bernulf Kanitscheider (Wissenschaftstheoretiker und Philosoph).

Helmut Fink im Gespräch mit Experten aus Philosophie, Naturwissenschaft und Didaktik – jährlich zum UNESCO-Welttag der Philosophie immer am dritten Donnerstag im November. In lockerer Atmosphäre spricht er mit prominenten Gästen über Fragen aus deren Spezialgebieten zu Grundlagen und Grenzen unserer Wahrnehmung, unseres Wissens und der Wissenschaft. Vom Phänomen zur Theorie und zurück, von der Hypothese zur Erkenntnis und ihrer Kritik.

Anmeldung über das BZ der Stadt Nürnberg: www.bz-nuernberg.de; Kursnummer 00929

Ort: Nicolaus-Copernicus-Planetarium, Am Plärrer 41, Nürnberg
Info: turmdersinne, Tel. 0911 94432-81, info@turmdersinne.de, www.turmdersinne.de



■ Dienstag, 22.11.2016, 19:30 Uhr

Philosophische Soirée München

Der kirchliche Einfluss auf die Politik

Mit Frank Welker

Frank Welker analysiert in seinem Vortrag aus politikwissenschaftlicher und soziologischer Perspektive, wie groß der Einfluss der beiden großen Kirchen auf politische Entscheidungen ist. Dabei zeigt er unter Berücksichtigung der Ergebnisse der IBKA-Studie zur Kirchenrepublik Deutschland, die von Carsten Frerk durchgeführt wurde, warum aus strukturellen Gründen die Interessen von Konfessionslosen zumeist unberücksichtigt bleiben.

Frank Welker M.A. studierte Politikwissenschaften, Germanistik und Soziologie. Seit 2007 ist er Mitarbeiter des Alibri-Verlages. Er war von 2007 bis 2008 als Lehrbeauftragter an der Universität Trier im Fachbereich Soziologie tätig. Für die Interessen der Konfessionsfreien engagiert er sich seit über 15 Jahren als Redakteur der Zeitschrift *Materialien und Informationen zur Zeit*.

Eintritt: € 5,-; für HVD-Mitglieder frei

Ort: Café Feuerbach, Elvirastr. 17a, 80636 München

Info: Tel. 0911 43104-0, info@hvd-bayern.de, www.hvd-bayern.de



■ Mittwoch, 23.11.2016, 19.30 Uhr

Philosophische Soirée Nürnberg

Du lebst, was du denkst

Neun philosophische Denkweisen, mit denen wir uns und andere besser verstehen

Vortrag von Dr. Ludger Pfeil

Siehe Seite 11

Eintritt: € 5,-; für HVD-Mitglieder frei

Ort: Humanistisches Zentrum, Kinkelstr. 12, 90482 Nürnberg

Info: Tel. 0911 43104-0, info@hvd-bayern.de, www.hvd-bayern.de



■ Samstag, 25.11.2016, 18:30 Uhr

Jugendfeier 2017 Infoveranstaltung

Vor Beginn des Vorbereitungsprogramms für die Jugendfeier 2017 können sich interessierte Eltern und Jugendliche über seinen Ablauf informieren. Jugendreferentin **Anita Häfner** stellt das Programm vor und steht Rede und Antwort.

Ort: Humanistische Grundschule Fürth, Waldstr. 62, 90763 Fürth

Info: Anita Häfner, Tel. 0911 43104-11, jugendfeier@hvd-bayern.de, www.jugendfeier-bayern.de



■ Sonntag, 27.11.2016, 11:00 Uhr

Frühstück für Mitglieder und Freunde

Gemeinsam frühstücken gegen den Sonntagsblues.

Jeden letzten Sonntag im Monat im Humanistischen Zentrum Nürnberg. Der Eintritt für HVD-Mitglieder ist frei!

Ort: Humanistisches Zentrum, Kinkelstr. 12, 90482 Nürnberg

Info: Tel. 0911 43104-0, info@hvd-bayern.de, www.hvd-bayern.de



Lichtfest

Alljährlich feiern wir in zeitlicher Nähe zur Wintersonnenwende unser Lichtfest – gleichsam als Lichtstreif am winterlichen Horizont. In diesem Jahr ehren wir außerdem auch die JubilarInnen des HVD Bayern und bedanken uns bei ihnen für ihre außergewöhnliche Treue.



Joachim Kahl (Jahrgang 1941) ist deutscher Philosoph und Humanist. Im Zentrum seiner Arbeiten stehen Religionskritik, Ethik und Ästhetik, die er im Konzept des weltlichen Humanismus zu verbinden sucht.

■ Sonntag, 04.12.2016, 16:00 Uhr

Lichtfest und Jubilarehrung des HVD Bayern

Kleine Philosophie des Schenkens

Vortrag von Dr. Dr. Joachim Kahl

Schenken und Beschenktwerden, sich über Geschenke freuen oder über Geschenke enttäuscht, wenn nicht verärgert sein – ein universaler Sachverhalt, der überall vorkommt und Menschen aller Kulturen und Zeitalter

betrifft, also nicht nur zu Weihachten stattfindet.



Auf unserem Lichtfest begrüßen wir **Dr. Dr. Joachim Kahl**, Philosoph und Ehrenmitglied des HVD Bayern, als Redner. Kahls Hauptwerke sind das 1968 erstmals erschienene „Das Elend des Christentums oder Plädoyer für eine Humanität ohne Gott“ und das 2006 veröffentlichte Buch „Weltlicher Humanismus. Eine Philosophie für unsere Zeit“.



Bei uns führt er uns ein in eine kleine „Philosophie des Schenkens“. Im Anschluss ehren wir die JubilarInnen des HVD Bayern.

Eintritt frei

Ort: Humanistisches Zentrum, Kinkelstr. 12, 90482 Nürnberg
Info: Tel. 0911 43104-0, info@hvd-bayern.de, www.hvd-bayern.de



■ Samstag, 31.12.2016, 15.00 Uhr

»Schlachttag«

Silvesternachmittag des HVD Bayern mit Lesung von Tommie Goerz; musikalische Begleitung von Florian Baessler (WilderPilger)

Tommie Goerz taucht wieder einmal tief und treffsicher ein in die fränkische Gemütslage und schildert in meisterhaft geschriebenen Mundartpassagen die Befindlichkeiten der fränkischen Seele“, urteilte die *Nürnberger Zeitung* lobend über Tommie Goerz' Kriminalroman „Schlachttag“.

Zum Jahresausklang liest der Erlanger Autor aus seinem selbstironischen „Streifzug durch die Höhen und Tiefen des fränkischen Gefühlslebens“.

Ihm musikalisch zur Seite steht der Erlanger Musiker und Song-

writer **Florian Baessler**, bekannt unter seinem Künstlernamen **WilderPilger**. Seine Lieder klingen wie ein gereifter Bob Dylan mit schöner Baritonstimme, Gitarrenpop mit Anleihen aus Folk und Blues. „Die Erzählungen und Anekdoten in den Spielpausen erinnern in ihrer Unterhaltsamkeit an Kabarett, halten sich aber von platter Komik fern“ (*Hamburger Abendblatt*).

Reservierung per E-Mail an anmeldung@hvd-bayern.de oder Tel.: 0911 43104-0

Eintritt: € 15,-

Ort: Marmorsaal des Presseclubs Nürnberg, Gewerbemuseumsplatz 2, 90403 Nürnberg

Info: Tel. 0911 43104-0, info@hvd-bayern.de, www.hvd-bayern.de



„Schlachttag“ ist Tommie Goerz' sechster Kriminalroman um den urfränkischen Ermittler Friedo Behütuns. Erschienen ist das Buch im Ars Vivendi Verlag.



VERANSTALTUNGSORTE



Nürnberg
1 Humanistisches Zentrum, Kinkelstr. 12



Nürnberg
2 JuHu-Turm, Spittlertormauer 7
3 Nic.-Cop. Planetarium, Am Plärrer 41
4 turmdersinne, Spittlertorgraben



Nürnberg
5 Zeitungscafé, Gewerbemuseumsplatz 4
6 Marmorsaal, Gewerbemuseumsplatz 2

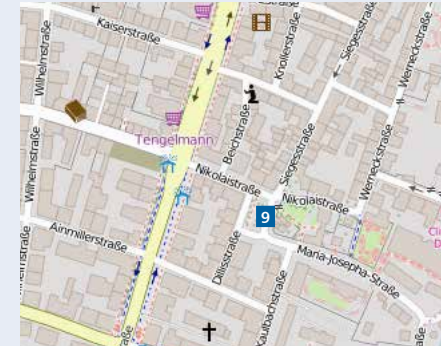


Fürth
7 Humanistische Grundschule, Waldstr. 62



Fürth
8 Stadthalle, Rosenstr. 50

VERANSTALTUNGSORTE



München
9 Seidlvilla München, Nicolaiplatz 1



München
10 Café Feuerbach, Elvirastr. 17a

Herausgeber: HVD Bayern K.d.ö.R., Kinkelstr. 12, 90482 Nürnberg, info@hvd-bayern.de, Gestaltung: Alexander Paul; Druck: Flyeralarm; Alle Termine und Informationen zu unserer Verbandstätigkeit auf www.hvd-bayern.de. Der Online-Auftritt des Hands-on-Museums turmdersinne: www.turmdersinne.de. Satzfehler und Terminänderungen vorbehalten. Sonderhinweise Bildquellen: Seite 1 (Flagge): Pixabay 1395916 Greg Montani; Seite 2 (Philosophen-Büsten): Pixabay 756620 Morhamedufmg; Seite 8 (Pegnitz): Wikipedia Commons/Vitold Muratov; Seite 9 (Pegnitz): Wikipedia Commons/Franzfoto; Seite 12 (Symposium): Karin Becker; Seite 15 (Schopenhauer): Wikipedia Commons/Universitätsbibliothek Frankfurt a.M./Foto: J. Schäfer (Kolorierung: A. Paul); Seite 18 (Gefängnis): Wikipedia Commons/Tony Hisgett; Seite 21 (Immanuel Benz): Schnitt@Scholl; Seite 23 (Día de Muertos): Wikipedia Commons/Paolaricaarte; Seite 25 (Pfeil): Ilka Heckenmueller; Seite 28 (Sekt): Pixabay 1281704 Pexels; Seite 30 (Stadtpläne): OpenStreetMap.org.



Humanistischer Verband Deutschlands – Bayern K.d.ö.R

Kinkelstr. 12 · 90482 Nürnberg

Tel. 0911 43104-0 · Fax -15 · www.hvd-bayern.de



Humanistische Akademie Bayern e.V.

Kinkelstr. 12 · 90482 Nürnberg

Tel. 0911 43104-0 · Fax -15 · www.humanistische-akademie-bayern.de



turmdersinne gmbH

Spittlertorgraben/Ecke Mohrengasse

Büroanschrift: Spittlertorgraben 45 · 90429 Nürnberg

Tel. 0911 94432-81 · Fax: -69

info@turmdersinne.de · www.turmdersinne.de